Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 2

Artikel: Halten wir fest : Zahn um Zahn
Autor: Karpe, Gerd
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-945790

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

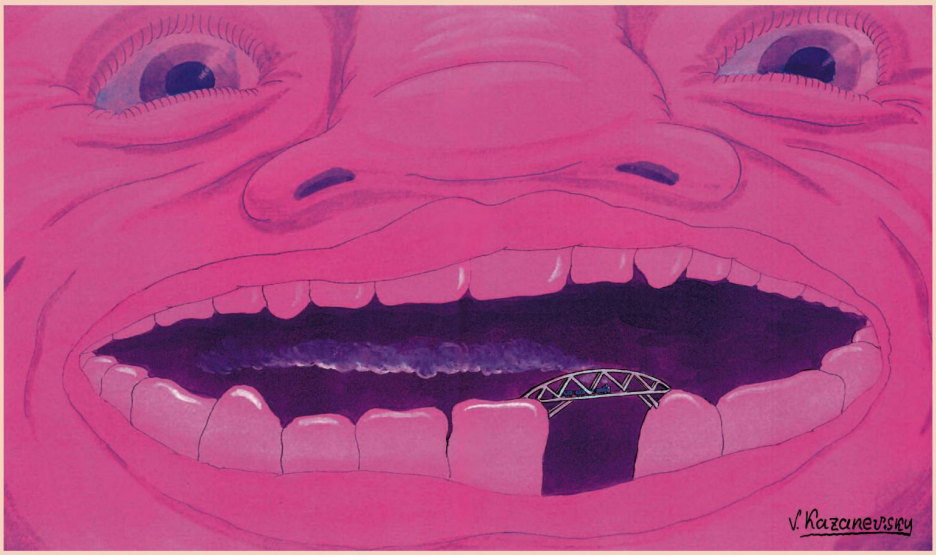
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

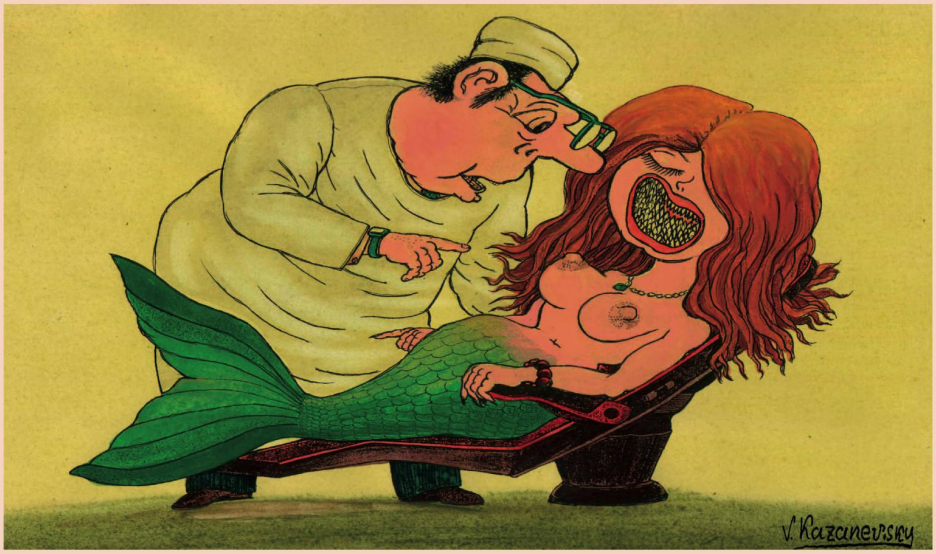
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

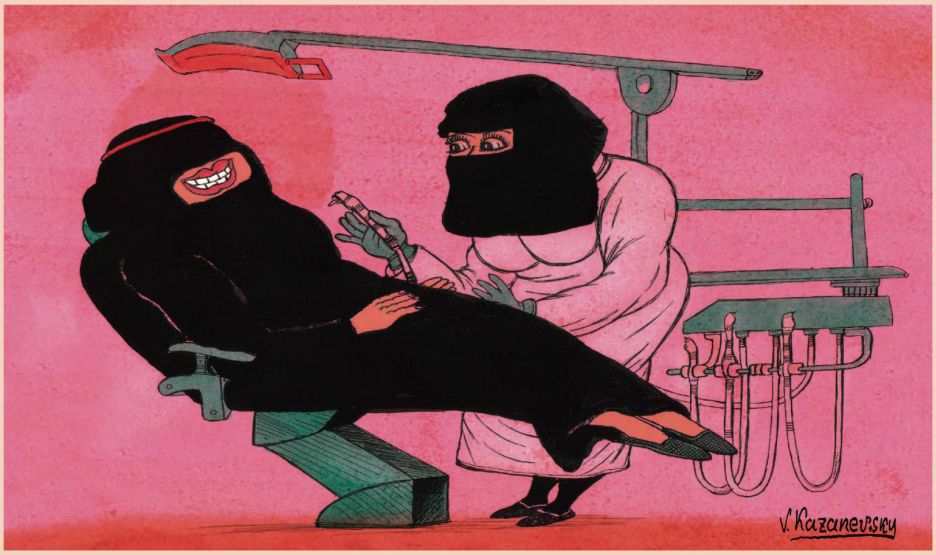
Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vladimir Kazanevsky: Bilder mit Biss







Cartoons: Vladimir Kazanevsky

Halten wir fest

Zahn um Zahn

Es gibt Menschen, die vor dem Gang zum Zahnarzt genauso zurückschrecken wie vor der Buchung einer Flugreise. Jene also, die das Fliegen lieber den Vögeln und Insekten überlassen und für die ein Kieferspezialist nichts anderes sein kann als ein Förster.

Beim Zahnarzt dürfen wir den Mund aufmachen. Ohne zu reden, versteht sich. Erwischt der Bohrer den Nerv, heisst es Zähne zusammenbeissen. Und das mit offenem Mund. Wie soll der gepeinigte Patient, sprachlos dasitzend, dem guten Doktor nun auch noch mitteilen, dass es weh tut? Ein Kunststück, das allenfalls Bauchrednern gelingen mag.

Der Zahn der Zeit schreckt auch vor unseren Zähnen nicht zurück. Das bereitet uns gelegentlich Zahn- und Kopfschmerzen, garantiert aber Zahnärzten, den Helferinnen und Zulieferern eine gesicherte Existenz. Höchste Alarmstufe ist gegeben, wenn der Zahn sich im Zahnbett zu bewegen beginnt. Das haben Zähne mit Kindern gemeinsam: Sie fallen manchmal aus dem Bett.

Die Zahnbürste ist die meistgekaufte Bürste in Mitteleuropa. Allerdings besteht zwischen Kauf und Benutzung ein himmelweiter Unterschied. Es gibt strammstehende Zahnbürsten in Zahnputzbechern, denen noch nie eine Borste gekrümmt worden ist. Früher trugen die Mädchen Haarspangen, heute Zahnspangen. Für die besagten Haare auf den Zähnen ist weder der Zahnarzt noch unser Friseur zuständig.

Beabsichtigt jemand, Furcht und Schrecken zu verbreiten, bewaffnet er sich bis an die Zähne. Das führt zu dem, was wir Wettrüsten nennen. Zahnräder ergänzen sich auf bewundernswerte Weise. Sie greifen nahtlos ineinander, Zahn um Zahn. Und sollte jemals ein Zahnrad seine Zähne verlieren, der Partner drehte auf der Stelle durch.

Es gibt Zahnlücken, Bildungslücken und Gedächtnislücken. Zahnlücken haben den Nachteil, dass sie auf den ersten Blick zu erkennen sind. Junge Männer haben den steilen Zahn erfunden. Ihm laufen sie nach, auch auf die Gefahr hin, sich die Zähne auszubeissen.

Gerd Karpe